

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare und Veranstaltungen am Fraunhofer IESE

Es gelten ausschließlich diese AGB; etwaige AGB der Teilnehmenden oder eines Dritten werden nicht anerkannt. Dies gilt auch dann, wenn diesen AGB nicht ausdrücklich widersprochen wird.

1 Anmeldung

Die Anmeldung eines Teilnehmenden zu einer Veranstaltung des Fraunhofer IESE, im Folgenden Veranstalter genannt, kann wahlweise per Post, Fax oder via E-Mail erfolgen. Der Veranstalter bestätigt die Anmeldung durch schriftliche Bestätigungserklärung. Mit Zugang dieser Bestätigung kommt der Vertrag zustande.

Die Teilnehmeranzahl jeder Veranstaltung ist begrenzt. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, werden die Anmeldungen in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wer keinen Teilnehmerplatz bekommt, wird benachrichtigt. Bei zu geringer Teilnehmeranzahl behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung bis zu sieben (7) Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen.

2 Gebühr

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltung. Die Höhe der Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsbeschreibungen in Form von Veranstaltungsflyern oder Kursprogrammen und/oder der Webseite im Internet. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für Anreise und Übernachtungen.

3 Bezahlung

Die Teilnahmegebühren werden nach Rechnungsstellung ohne Abzüge zur Zahlung fällig. In Einzelfällen kann von diesen Regelungen abgewichen und Vorkasse verlangt werden; auch Teilzahlungsvereinbarungen sind möglich. Wird die Rechnung ganz oder teilweise nicht beglichen, ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmenden von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen.

Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren – z. B. bei vorzeitigem Abbruch der Veranstaltung durch den Teilnehmenden – besteht nicht, es sei denn, der bereits angemeldete Teilnehmende stellt eine Ersatzperson, die an dem Kurs an seiner Stelle teilnehmen möchte, dafür die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und die (gegebenenfalls noch ausstehende) Teilnahmegebühr entrichtet.

4 Rücktritt

Ein Rücktritt vom Vertrag durch den angemeldeten Teilnehmenden ist ausschließlich schriftlich und per Einschreiben möglich. Im Falle des Zugangs der Rücktrittserklärung beim Veranstalter bis 14 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 % des Rechnungsbetrags erhoben. Der übrige Teil des Rechnungsbetrags wird zurückerstattet. Im Falle des Zugangs der Rücktrittserklärung weniger als 14 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Rechnungsbetrag als Bearbeitungsgebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmenden ist ohne Entstehung zusätzlicher Kosten möglich. Die Nicht-Inanspruchnahme einer oder mehrerer Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zur Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

4 Absage durch den Veranstalter

Der Veranstalter hat das Recht, insbesondere wegen einer nicht erreichten Mindestteilnehmerzahl (üblicherweise weniger als vier Teilnehmende), dem Ausfall des Dozenten, der Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsortes, höherer Gewalt oder sonstiger nicht vom Veranstalter zu vertretender Gründe die Veranstaltung abzusagen, den Veranstaltungsort zu verlegen oder den Veranstaltungstermin zu ändern. Bereits gezahlte Entgelte werden nur im Falle der Absage der Veranstaltung erstattet. Im Falle der örtlichen oder zeitlichen Verschiebung kann der Teilnehmende ohne Entstehung von Kosten vom Vertrag zurücktreten. Jegliche Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmenden wegen Absage oder Änderung des Veranstaltungsortes oder des Veranstaltungstermins sind ausgeschlossen.

5 Urheberrecht

Die Lehrinhalte sowie alle dem Seminarteilnehmenden überlassenen Unterlagen stellen das geistige und alleinige Eigentum des Veranstalters dar. Bild- und Tonaufnahmen sind während der Seminare unzulässig und untersagt. Es ist untersagt, ohne Genehmigung des Veranstalters die überlassenen Unterlagen zu vervielfältigen bzw. Dritten zugänglich zu machen.

6 Datenschutz

Der Veranstalter verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erhoben werden, unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Daten werden weder veröffentlicht noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Jegliche Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt nur zu dem genannten Zweck und in dem zur Erreichung dieses Zweckes erforderlichen Umfang.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfordert eine Registrierung und weitergehende Verarbeitung personenbezogener Daten, u. a. um einen Teilnehmerplatz zu reservieren und die Teilnahme sowie die sich ggf. anschließende Prüfung zu administrieren.

Den Teilnehmenden steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über sie gespeicherten personenbezogenen Daten und ferner ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung zu. Auch steht den Teilnehmenden eine Widerrufsmöglichkeit bezüglich der erteilten Einwilligung für die zukünftige Nutzung zu.

Bei einem E-Mail-Kontakt mit einem Teilnehmenden weisen wir darauf hin, dass der Inhalt unverschlüsselter E-Mails von Dritten eingesehen werden kann.